

Pressemitteilung

24. Juni 2020

Bauhaus-Archiv x Klebebande

Das Berliner Tape-Art-Kollektiv Klebebande interpretiert „Alles was klebt“ im temporary bauhaus-archiv. Drei Workshops laden zum „Selber-Kleben“ ein.



Foto: Marcus Zumbansen

Tape-Art-Installation

Klebende Medien gab es einige am Bauhaus: Festdekoration mit Isolierband, künstlerische Collagen und Wandtapeten als Verkaufsschlager. Das Tape-Art-Kollektiv Klebebande hat mit Form, Farbe und Material experimentiert und eine raumgreifende Collage für das temporary bauhaus-archiv geschaffen. Farbige Flächen, Bänder und Pfeile fügen sich zu einem dynamischen Wandbild, das sich auf den Wänden des temporary entfaltet. Ganz im Geist des experimentellen Unterrichts am Bauhaus hat Klebebande ihre Arbeit nicht nach einem detaillierten Entwurf ausgeführt, sondern direkt vor Ort frei in den Raum geklebt.

Die Tape-Art-Installation ist **bis zum 25. August** im temporary bauhaus-archiv zu sehen. Freier Eintritt.

Workshops

Drei Tape-Art-Workshops laden dazu ein, die Materialien und Techniken der Klebekunst selbst auszuprobieren. Die Klebebande-Künstler Nikolaj Bultmann, Bruno Ridderbusch und Bodo Höbing zeigen, welche Gestaltungsmöglichkeiten in klebenden Bändern und Folien stecken. Die Kuratorin Nina Wiedemeyer gibt einen Einblick in künstlerische Collagen und andere klebende Medien am Bauhaus.

Termine:

Donnerstag, 16. Juli, 18-20 Uhr

Sonntag, 9. August, 12-14 Uhr

Donnerstag, 13. August, 18-20 Uhr

Ort:

temporary bauhaus-archiv

Knesebeckstraße 1-2

10623 Berlin-Charlottenburg

Kostenfrei. Ab 12 Jahren. Teilnehmerzahl begrenzt, mit Anmeldung bis spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Workshop unter welcome@bauhaus.de.

Pressefotos zum Download unter www.bauhaus.de/presse.

Kontakt

Therese Teutsch

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung

Schillerstr. 9

D - 10625 Berlin

+49 (0)30 / 25 40 02 - 47

t.teutsch@bauhaus.de

www.bauhaus.de

Vereinsregister 4275 Nz, Amtsgericht Charlottenburg, Steuernummer 27/648/50504, Direktorin Dr. Annemarie Jaeggi